

Gebeugt vom namenlosen Schmerze geben wir sämtlichen Anverwandten, allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen hat, unsere heißgeliebte, unvergeßliche Mutter, resp. Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Marie Hrdlička

Försterswitwe

aus diesem Leben abzubrufen.

Unermüdet in der liebevollen Sorgfalt für das Wohl ihrer Angehörigen, bescheiden in ihrem Wandel, vollendete sie ihren Lebenslauf Freitag den 9. Dezember 1910, um $\frac{3}{4}$ 9 Uhr abends, nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im Alter von 61 Jahren.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Sonntag den 11. Dezember 1910, präzise $\frac{1}{2}$ 2 Uhr nachmittags vom Trauerhause: XV., Goldschlagstraße 8, in die Pfarrkirche zu «St. Rudolf» (XIV., Kardinal Rauscherplatz) getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Samstag den 17. Dezember 1910, um 8 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zur Seelenruhe der Verstorbenen gelesen.

Wien, am 10. Dezember 1910.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.